

Sitzungsvorlage

Nummer: 026/2018
Bearbeiter: Herr Hack
TOP: 1 ö

Technischer Ausschuss

Sitzung am 19.03.2018 öffentlich

Leitungsarbeiten Gehweg Kirchheimer Straße Mitverlegung von Leerrohren

Anlage: Projektplan Kabelverlegung Kirchheimer Str. 128-166, Nikolausstr.

I. Antrag

Entscheidung.

II. Begründung

Die Firma Netze BW GmbH plant eine Netzerweiterung in der Kirchheimer Straße Bereich Hausnummer 166 (Höhe Robert-Bosch-Straße) bis Hausnummer 128 (Ecke Nikolausstraße) in offener Bauweise (östliche Gehwegseite). Des Weiteren erfolgt die Kabelverlegung in der Nikolausstraße überwiegend in bestehenden Leerrohren. Bei dieser Maßnahme werden 1-KV und 10 KV Stromleitungen verlegt sowie ein PE-HD Rohr 4*20, welches für ein späteres Einbringen von Glasfaserkabeln geeignet ist.

Grundsätzlich prüft die Verwaltung bei solchen Vorhaben, ob gegebenenfalls in diesem Zusammenhang Maßnahmen der Gemeinde mit erfolgen sollen (hier: Vollausbau des Gehwegs) – aus Gründen der Kostenaufteilung. Aufgrund der Länge von rd. 520 m scheidet aus Sicht der Verwaltung ein Vollausbau aus – hierfür wären ca. 120.000 € bis 150.000 € aufzuwenden – eine genaue Kostenermittlung wurde nicht vorgenommen. Auch aus technischer Sicht besteht derzeit keine Veranlassung, einen Vollausbau vorzunehmen. Nach Abschluss der Maßnahmen von Netze BW wird der Gehweg auf deren Kosten wieder geschlossen.

Es stellt sich nun die Frage, ob die Gemeinde im Rahmen dieser Maßnahme zumindest Leerrohre in diesem Bereich einbringen soll. Ein Angebot für die Mitverlegung von **zwei Leerrohren** im Bereich Kirchheimer Straße 166 bis 128 über **40.729,42 € brutto** liegt der Verwaltung vor. Bei einer Mitverlegung von nur **einem Leerrohr** würde sich der Preis entsprechend halbieren (**20.364,71 € brutto**).

Die Fa. Netze BW hat eine spätere Vermietung bzw. einen späteren Verkauf von bis zu zwei der vier Leerrohradern des o.g. PE-HD 4*20 Rohres an die Gemeinde bzw. an einen Drittanbieter für eine Glasfasernutzung in Aussicht gestellt. Bei einem späteren Aufbau eines Glasfasernetzes könnten diese als Backbone-Netz (Hauptversorgungsnetz) genutzt werden. Jedoch müsste der Gehweg in verschiedenen Bereichen ohnehin nochmals aufgedigelt werden. Auf der westlichen Gehwegseite sind bereits teilweise Glasfaserkabel der Deutschen Telekom vorhanden.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, auf die Verlegung eines eigenen Leerrohres zu verzichten.

III. Kosten / Finanzierung

Im Haushaltsplan 2018 wurden Pauschalansätze für Leerrohre wie folgt aufgenommen:

2018: 40.000 €
2019: 20.000 €
2020: 20.000 €
2021: 20.000 €

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
TA	19.02.2018	TOP 1 ö	026/2018 ö